



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STEUERUNG UND VERWALTUNG

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart

Stuttgart 28.11.2013
Name
Durchwahl
Aktenzeichen 12-0305.3-1-8 / 0132
(Bitte bei Antwort angeben)

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, ist im Referat 85 - Archäologische Denkmalpflege; Grundsatz, Schwerpunktgrabungen, Feuchtbodenarchäologie - im Regierungsbezirk Stuttgart - ab 01.01.2014 in Vollzeit eine unbefristete Stelle

als Leiter/in des Dendrochronologischen Labors

zu besetzen.

Dienstort ist zur Zeit Gaienhofen-Hemmenhofen.

Das Aufgabengebiet umfasst die:

- Wissenschaftliche Leitung des Labors und Organisation der Holzuntersuchungen aus archäologischen Ausgrabungen, insbesondere von Holzfundkomplexen aus prähistorischen Pfahlbausiedlungen. Anleitung der technischen Mitarbeiter und Koordination der Untersuchungen mit den Ausgräbern und der Werkstatt zur Holzkonservierung. Erstellung von Datierungsgutachten und systematischen dendrochronologischen Analysen im Rahmen größerer, interdisziplinärer Projekte. Vernetzung des Labors mit archäologischen, dendrochronologischen und weiteren naturwissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.
- Wissenschaftliche Betreuung und Auswertung der Labordaten (Methodologie und Forschungsstrategie, Ausbau des dendrochronologischen Referenzapparates, Auswertung von Holzbaubefunden in Zusammenarbeit mit der Archäologie, Interpretation der Holz- und Jahringbefunde aus bautechnischer- und siedlungsge-

Dienstgebäude Ruppmannstr. 21 · 70565 Stuttgart · Telefon 0711 904-0 · Telefax 0711 904-11290 /-11190
poststelle@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de

Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage Dienstgebäude Ruppmannstr. 21 · 70565 Stuttgart · Telefon 0711 904-0 ·
Telefax 0711 904-11290 /-11190

poststelle@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de
Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage

schichtlicher sowie waldwirtschaftlicher und – ökologischer Sicht, Erforschung der Beziehung zwischen Wald, Klima und Siedelgeschehen).

- Wissenschaftliche Publikation und Vermittlung der Untersuchungsergebnisse (Laborberichte, Aufsätze und Beiträge in Monographien) sowie Öffentlichkeitsarbeit (Laborführungen, Vorträge, Beiträge zu musealen Präsentationen).

Das Dendrochronologische Labor wurde 1981 in der Arbeitsstelle Hemmenhofen mit dem Ziel eingerichtet, systematische Untersuchungen archäologischer Holzfunde durchzuführen und stellt eine besondere Schnittstelle zwischen Archäologie und Naturwissenschaften dar. Die Untersuchungen reichen von der jahrgenaue dendrochronologischen Datierung bis zu der weiteren Auswertung der Holz- und Jahrringdaten im Sinne der Siedlungs- und Umweltarchäologie (Dendroarchäologie).

Voraussetzung für die Tätigkeit ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in naturwissenschaftlicher bzw. umweltarchäologischer Fachrichtung (M.A., Diplom oder Master, Promotion an einer Universität, Techn. Hochschule oder anderen nach Landesrecht anerkannten wiss. Hochschule; ein Masterabschluss an einer Dualen Hochschule oder Fachhochschule muss für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Die Akkreditierung des Studiengangs zum Zeitpunkt des Abschlusses ist nachzuweisen).

Erwartet werden gute Kenntnisse der Natur- und Kulturlandschaft nördlich der Alpen, der Holz-, Baum- und Waldkunde sowie der Baugeschichte und Archäologie, insbesondere im Bereich der Feuchtbodenarchäologie.

Erwünscht sind Fremdsprachenkenntnisse (englisch, französisch, italienisch) sowie ein versierter Umgang mit Datenbanksystemen, Statistik und Software im naturwissenschaftlichen Bereich.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit hoher Motivation, Organisationstalent und ausgeprägter Teamfähigkeit.

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tariflichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 20.12.2013 unter Angabe des AZ: 12-0305.3-1-8/0132 an das Regierungspräsidium Stuttgart, Ref. 12, Sachgebiet 2, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart. Ansprechpartner zu der Stellenausschreibung ist Herr Prof. Dr. Dirk Krauß (Tel. 0711/ 904 45502, Dirk.Krausse@rps.bwl.de).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Von Bewerbungen per E-Mail bitten wir abzusehen.

gez. Isolde Neujahr